INFORMATIONEN

TAGUNGSBEITRAG

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet pro Person 185,00 EUR. Der Tagungsbeitrag beinhaltet Tagungsgetränke, ein Abendessen, ein Mittagessen und Arbeitsmaterialien. Nicht enthalten sind Reiseund Übernachtungskosten. Die Übernachtung ist von den Teilnehmenden selbst zu buchen und zu bezahlen.

ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der **22. Oktober 2021**. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Bitte beachten: Die Anmeldung zur Veranstaltung ist nur online unter **www.agj.de/anmeldung-konferenz-sozialbericht- erstattung.html** möglich. Weitere organisatorische Hinweise erhalten Sie auf der Website und in Ihrer Anmeldebestätigung.

VERANSTALTUNGSORT

Atlantic Hotel

Engelstr. 39 — 48143 Münster www.atlantic-hotels.de/hotel-muenster muenster@atlantic-hotels.de Telefon +49 (0) 251 20800-0

HOTELZIMMER (SELBSTORGANISATION ERFORDERLICH)

und muss eigeninitiativ gebucht werden. Die Veranstalterinnen haben zudem ein Zimmerkontingent zu günstigeren Konditionen in umliegenden Hotels reserviert. Die Zimmer können, solange der Vorrat reicht, auf Selbstzahler*innen-Basis unter https://bit.ly/TransferkonferenzKinderundJugendhilfe oder direkt im Hotel Agora/SeeZeit unter dem Stichwort *Transferkonferenz* gebucht werden – Telefon (0251) 484260.

VERANSTALTERINNEN

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ

Mühlendamm 3 — 10178 Berlin Telefon (030) 400 40 223 Fax (030) 400 40 232 agj@agj.de — www.agj.de



Die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Arbeitsbereich Sozialpädagogik)

Georgskommende 33 — 48143 Münster www.uni-muenster.de/EW/ife/arbeitsbereiche/sozpaed/



ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE – AC WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER – WWU

Was es alles gibt –
Kinder- und Jugendhilfe im
Dickicht des Berichtswesens?!
Aktuelle Befunde der Bildungsund Sozialberichterstattung

Transferkonferenz

3. UND 4. NOVEMBER 2021 IN MÜNSTER



In den letzten Monaten sind unterschiedliche Berichte der Bildungsund Sozialberichterstattung erschienen, die sehr vielfältige Aspekte der Kinder- und Jugendhilfe, ihrer Strukturen, ihrer Angebote und der Lebenswelten ihrer Adressat*innen thematisieren. Was fehlt, ist ein Überblick über die entsprechenden aktuellen Befunde und die Möglichkeit, sich parallel mit verschiedenen Fragestellungen der Bildungs- und Sozialberichterstattung auseinandersetzen zu können. Die Transferkonferenz des Arbeitsbereiches Sozialpädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ will genau diese Lücke schließen. Deshalb findet auf der Transferkonferenz Was es alles gibt – Kinderund Jugendhilfe im Dickicht des Berichtswesens?! ein Austausch über aktuelle Befunde der Bildungs- und Sozialberichterstattung aus der Perspektive der Kinder- und Jugendhilfe und eine Diskussion über die unterschiedlichen Formate und Inhalte der Bildungs- und Sozialberichterstattung statt.

Im Fokus stehen der 16. Kinder- und Jugendbericht, der Bildungsbericht 2020, der Sechste Armuts- und Reichtumsbericht, der Neunte Familienbericht, der Kinder- und Jugendmigrationsreport 2020 des Deutschen Jugendinstituts (DJI), der Dritte Engagementbericht, der Europäische Jugendbericht und der Dritte Teilhabebericht. Alle Berichte enthalten zentrale Herausforderungen für das fachliche Handeln der vielfältigen Akteur*innen der Kinder- und Jugendhilfe, ihre Institutionen und Handlungsfelder.

Mit der Fachveranstaltung soll der Transfer der zentralen Aussagen der Berichte in die Kinder- und Jugendhilfe angestoßen und außerdem der Versuch unternommen werden, die singulären Berichte in einer die Ergebnisse aufeinander beziehenden Perspektive so miteinander zu verknüpfen, dass sie als eine Art Sozialberichterstattung für die Kinder- und Jugendhilfe verstanden werden können.

Die Transferkonferenz richtet sich an alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus der Praxis sowie Vertreter*innen von Politik und Wissenschaft.

KONFERENZ

MITTWOCH, 3. NOVEMBER 2021

ab 13 Uhr **BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

14 Uhr **ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG**

Profin Dr. Karin Böllert, WWU/Vorsitzende AGJ Franziska Porst, Geschäftsführerin AGJ

14:15 Uhr **ERÖFFNUNGSVORTRAG**

Im Dickicht des Berichtswesens – mit der sozialpädagogischen Taschenlampe auf Streifzug durch den Dschungel von Daten und Fakten

Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim

Kommentierung durch Vertretungen der Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe und Diskussion mit dem Publikum

Birgit Beierling, Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit Prof. Dr. Tom Braun, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Profin Dr. Petra Strehmel, BAG Bildung und Erziehung in der Kindheit

Josef Koch, Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen

Volker Rohde, BAG Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen Moderation: Profin Dr. Karin Böllert, WWU/AGJ, und Franziska Porst, AGJ

16 Uhr KAFFEEPAUSE

16:30 Uhr **FOREN**

01 16. Kinder- und Jugendbericht

Ina Bielenberg, Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten Kommentare: Oliver Bokelmann, WWU/Mindful e. V. Lorenzo Peuser und Abrafi Owusu Sekyere, Jugendrat der Stadt Münster Moderation: Cynthia Kohring, WWU, und Sinah Hellweg, AGJ/jugendgerecht.de

02 6. Armuts- und Reichtumsbericht

Prof. Dr. Georg Cremer, Freiburg

Kommentare: Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Köln Daniel Schröder. Die Arche

Moderation: Profin Dr. Karin Böllert, WWU/AGJ, und Annika Dahrendorf, AGJ

03 Kinder- und Jugendmigrationsreport 2020

Dr. Susanne Lochner, Deutsches Jugendinstitut

Kommentare: Sami Charchira, Aktion Gemeinwesen und

Beratung Düsseldorf

Maher Alhosin, Diakonie Münster

Moderation: Inga Selent, WWU, und Mareike Schmidt, AGI

04 3. Engagementbericht

Profin Dr. Wibke Riekmann, Medical School Hamburg
Kommentare: Alma Kleen, Bundesvorsitzende der SJD Die Falken

Ronja Hingst/Nico Hartlich, studentische

Mitarbeiter*innen WWU

Moderation: Jana Demski, WWU, und Heidi Schulze, AGJ jugendgerecht.de

18 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Expert*innen unter sich? Oder: Was die Kinder- und Jugendhilfe von einer Bildungs- und Sozialberichterstattung erwartet!

Ina Bielenberg, AdB

Profin Dr. Wibke Riekmann, MSH

Prof. Dr. Georg Cremer

Dr. Susanne Lochner, DII

Prof. Dr. Kai Maaz, DIPF, Frankfurt

Profin Dr. Sabine Walper, DII

Profin Dr. Gudrun Wansing, Humboldt-Universität

Moderation: Profin Dr. Karin Böllert, WWU/AGJ, und

Franziska Porst, AGJ

19:30 Uhr PAUSE

ab 20 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN

DONNERSTAG, 4. NOVEMBER 2021

9 Uhr **VORTRAG**

Viele Berichte verderben den Brei?
Oder – welches Menü die Kinder- und Jugendhilfe aus verschiedenen Zutaten zaubern kann!

Profin Dr. Karin Böllert, WWU/AGJ

10 Uhr	KAFFEEPAUSE
	•••••
10:30 Uhr	FOREN

05 Bildungsbericht 2020

Prof. Dr. Kai Maaz, DIPF, Frankfurt

Kommentare: Doreen Siebernik, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Katharina Kopp, Forschungsverbund TU Dortmund/DJI

Katharina Kopp, Forschungsverbund TU Dortmund/DJI

Moderation: Oliver Bokelmann, WWU, und

Mareike Schmidt, AGI

06 9. FamilienberichtProfin Dr. Sabine Walper, DJI

Kommentare: Prof. Dr. Mathias Berg, LAG Erziehungsberatung NRW/Katholische Hochschule Aachen

Jana Demski, Caritas Kreis Warendorf/WWU

Moderation: Maik Sawatzki, WWU, und Laura Martin, AGJ/duvk

07 3. Teilhabebericht

Profin Dr. Gudrun Wansing, Humboldt-Universität

Kommentare: Roland Rosenow, Diakonie Deutschland

Kai Pakleppa, Bundesvereinigung Lebenshilfe

Moderation: Annika Dahrendorf, AGJ, und

Dr. Anna Bea Burghard, WWU

08 Europäischer Jugendbericht

Dr. Frederike Hofmann van de Poll, DJI

Kommentare: Prof. Dr. Andreas Thimmel, TH Köln

Dr. Kathrin Klein-Zimmer, IJAB – Fachstelle für

Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik

Deutschland, Bonn

Moderation: Franziska Porst, AGJ, und Cynthia Kohring, WWU

13 Uhr MITTAGSPAUSE 13 Uhr PODIUMSDISKUSSION Welche Daten brauchen wir? Zur Relevanz der

Bildungs- und Sozialberichterstattung für eine Kinder- und Jugend(hilfe)politik
Jörg Freese, Deutscher Landkreistag
Jürgen Schattmann, Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration, NRW
Doris Beneke, Diakonie Deutschland
Moderation: Profin Dr. Karin Böllert, WWU/AGI, und

14:30 Uhr VERABSCHIEDUNG

Franziska Porst, AGJ